

Die Mitternachtstorte als Partykiller

Der gebürtige Bruchköbeler Hochzeits-DJ Thomas Sünder plaudert in seinem Ratgeber aus dem Nähkästchen

Bruchköbel/Hamburg (fmi). Ratgeber-Autor Thomas Sünder weiß, wovon er spricht. Als DJ hat der 38-Jährige bereits mehr als 350 Hochzeiten begleitet und seine Erfahrungen in einem 272 Seiten starken Buch festgehalten. In „Wer Ja sagt, darf auch Tante Inge ausladen“ gibt der gebürtige Bruchköbeler Tipps für den schönsten Tag im Leben. Der erfahrene Hochzeits-DJ hat im Laufe der Jahre unzählige Planungsfehler identifiziert und daraus eine Liste der schlimmsten Hochzeits-sünden erstellt. In seinem Buch erläutert der Wahl-Hamburger, wie sich diese vermeiden lassen.

Nach seinem Studium der Medien, Literatur und Kunstgeschichte in Marburg absolvierte der heute 38-Jährige zunächst ein Volontariat zum PR-Berater in Hamburg. „Musik habe ich anfangs nur als Nebenjob aufgelegt. Doch bereits im ersten Jahr hatte ich durch Mund-zu-Mund-Propaganda 30 Aufträge“, berichtet er. Schließlich machte sich Sünder als Musiker, DJ und Texter selbstständig. Seitdem ist er vorwiegend im Großraum Hamburg auf Hochzeiten unterwegs, wird aber auch für Firmenevents gebucht. „Ich habe festge-

stellt, dass es tatsächlich nur sehr wenige gute mobile DJs gibt“, berichtet Thomas Sünder. Allein 7500 Paare geben sich in der Elbestadt jährlich das Ja-Wort. Das Geschäft läuft gut. „Auf die Hochzeitsfeiern habe ich eine ganz spezielle Perspektive. Schließlich weiß ich, was sich das Paar für seine Feier gewünscht hat. Immer wieder stelle ich fest, dass die Party dann aber ganz anders abgelaufen ist“, berichtet Sünder. Also habe er angefangen, Tipps zu geben. „Die Vorbesprechung dauerte manchmal zweieinhalb Stunden, wovon wir nur zehn Minuten auf die Musik verwendet haben.“ Schließlich brachte Sünder seine Ratschläge unterhaltsam zu Papier.

Denn weinende Bräute, peinliche Spiele und zu Tode gelangweilte Hochzeitsgäste – das alles muss nicht sein, findet Thomas Sünder. Er empfiehlt, mit der Planung mindestens sechs bis acht Monate, besser noch ein Jahr im Voraus zu beginnen. „In den beliebten Sommermonaten gibt es nur 22 Samstage. Klar, dass die Locations ganz schnell ausgebucht sind“, so der Hochzeits-Experte. Sein Tipp: Warum nicht den Freitag ins Auge fassen oder etwa auf den November ausweichen? „Wie wir aktuell erleben, kann auch der Mai sehr verregnet sein. Durch eine gute Planung lässt sich viel Geld sparen und Stress vermeiden“, so der Ratgeber-Autor.

Der Ablauf der Feier sei zudem von essenzieller Bedeutung. „Ein schlimmer Partykiller ist die Hochzeitstorte um Mitternacht. Die Feier wird an einem empfindlichen Zeitpunkt unterbrochen“, so Sünder. Seiner Meinung nach gibt es zwei optimale Alternativen, die Torte zu servieren. Nachmittags zum Kaffee oder beim Dessert. Sünder macht mit seiner Kritik auch vor beliebten Hochzeitstraditionen keinen Halt. Vor allem die in ländlichen Regionen oft zelebrierte „Brautentführung“ fällt bei

dem Hochzeits-Experten durch. „So etwas macht den kompletten Ablaufplan einer Feier zunichte“, schreibt Sünder. Die Versteigerung des Strumpfbands hat es schließlich auf die Liste der fünf dämlichsten Standardbeiträge geschafft.

Natürlich darf für den DJ die richtige Musikauswahl nicht fehlen. In „Wer Ja sagt, darf auch Tante Inge ausladen“ gibt es nicht nur einen Anhang mit einem beispielhaften Ablaufplan für den gesamten Tag der Hochzeitsfeier. Dort finden sich auch Sünders persönliche Hochzeits-DJ

Charts. Ob er keine Bedenken hat, diese einfach preiszugeben? „Nein, die Kunst besteht darin, die richtige Musik zum richtigen Zeitpunkt zu spielen. Ein USB-Stick kann den DJ nicht ersetzen“, betont Sünder. Der 38-Jährige ist selbst nicht verheiratet. Aber zumindest wüsste er für den Fall der Fälle, wie er die größten Stolperfallen umschiffet.

„Wer Ja sagt, darf auch Tante Inge ausladen“ von Thomas Sünder, Blanvalet-Verlag, München, 272 Seiten, ISBN 978-3-42-38131-9, 8,99 Euro.



DJ Thomas Sünder berichtet über die schlimmsten Hochzeitskatastrophen und gibt Ratschläge für den schönsten Tag im Leben. Foto: Privat

Hintergrund:

Musik-Tipps

DJ Thomas Sünder verrät, welche Titel immer die Tanzfläche füllen:

- ▶ Miriam Makeba – Pata Pata
- ▶ Aretha Franklin – Think
- ▶ Bee Gees – Stayin' Alive
- ▶ Safri Duo – Played-A-Live (The Bongo Song)
- ▶ John Paul Young – Love ist in the Air

